Stadt Wipperfürth **M/2011/793**
Der Bürgermeister

I - Schule

Schülerbeförderung -Ständiger Berichtspunkt-

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	25.05.2011	Kenntnisnahme

Preisveränderungen zum 01.08.2011 durch Einführung des SchülerTickets

Zum 01.08.2011 erfolgt die Preisanpassung des VRS Tarifs, bedingt durch die allgemeinen Kostensteigerungen. Die preislichen Veränderungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Geltungsbereich		**Preis alt (bis 31.07.2011)**	**Preis neu SchülerTicket (ab 01.08.2011)**
CityTicket	1 a	39,60 €	40,60 €
CityPlusTicket	2 a	50,70 €	51,90 €
RegioTicket	3	78,30 €	80,20 €
RegioTicket	4	116,40 €	119,20 €

Für die nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW freifahrberechtigten Schulkinder übernimmt die Stadt Wipperfürth den Schulträgeranteil der Fahrkarten. Die durch die Erhöhung entstehenden Mehrkosten werden von August bis Dezember 2011 auf etwa 9.100 € geschätzt.

Nähere Informationen zum SchülerTicket siehe TOP 1.9.6.

<u>Kostenerstattung OVAG</u>

Die Schülerjahresfahrkarte ist normalerweise die preisgünstigste Lösung für SchülerInnen unter 14 Jahren. Da im Rahmen der Preisstruktur des VRS der Kinderfahrpreis (bis einschließlich 14 Jahre) von 0,90 € (bis Dezember 2010) auf 1,00 € (ab Januar 2011) erhöht wurde, ergibt sich bis 01.08.2011 weiterhin die Situation, dass eine Schülerbeförderung mit einzelnen Kinderfahrausweisen für jüngere SchülerInnen für den Schulträger preisgünstiger wären als das Schülerjahresticket. In der praktischen Durchführung würde dies jedoch zu chaotischen Zuständen führen.
Aus diesem Grund erhält die Stadt Wipperfürth von der OVAG für das Schuljahr 2010/2011 eine monatliche Gutschrift. Diese beläuft sich für die Monate August bis Dezember 2010 auf monatlich 8.400 € und ab Januar bis Juni 2011 auf monatlich 5.100 €. Insgesamt ergibt sich somit eine Erstattung von 72.600 € im Schuljahr 2010/2011.

Erhebung von Eigenanteilen für freiwillige Beförderungen im Schülerspezialverkehr

Wie im letzten Ausschuss für Schule und Soziales mitgeteilt, haben manche Eltern 2010 ihren Beitrag nur für das erste Schulhalbjahr entrichtet. Ein Teil der Eltern hat ebenfalls den Beitrag für das zweite Schulhalbjahr gezahlt, so dass etwa 800,00 € an Einnahmen entstanden sind.

Fahrkostenerstattung statt Schülerjahreskarte

Auch im kommenden Schuljahr wird die Aktion „Fahrkostenerstattung statt Schülerjahreskarte“ (trotz Einführung des SchülerTickets) fortgesetzt. Alle, die im laufenden Schuljahr die Fahrkostenpauschale bekommen haben, wollen diese auch ab dem Schuljahr 2011/2012 in Anspruch nehmen. Die Einsparung für die Stadt beträgt im Einzelfall ca. 290,00 €. Bei zu erwartenden 15 Anträgen können im kommenden Schuljahr somit 4.350 € eingespart werden.